

Presseinformation

4. März 2019

Gefiederter Frühlingsbote im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – erster Storch in Rühstädt gesichtet

Rühstädt – Am Wochenende ist im Europäischen Storchendorf Rühstädt der erste Weißstorch des Jahres eingetroffen. Beobachtet wurde er auf einer Wiese unweit des Besucherzentrums des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe – Brandenburg.

Die Ankunft des ersten Weißstorchs in Deutschlands storchereichstem Dorf Rühstädt markiert den Auftakt der bevorstehenden Brutsaison, bei der sich in Rühstädt bis zu 30 Storchepaare einfinden.

Die frühen Ankömmlinge sind meist sogenannte Westzieher, die auf der Iberischen Halbinsel oder im nordwestlichen Afrika überwintern und eine kürzere Zugstrecke zu bewältigen haben, als die Ostzieher, die das Mittelmeer östlich umfliegen.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist die storchereichste Region Deutschlands und Rühstädt der Spitzenreiter mit den meisten Weißstorchbrutpaaren. Das Dorf trägt den Titel Europäisches Storchendorf und ist damit Teil eines europaweiten Netzwerks, welches sich von *Malpartida de Cáceres* in Spanien über Mittel-, Osteuropa und den Balkan bis ins Dorf *Eskikaraağaç* in der Türkei erstreckt. Der Titel wird durch die Naturschutzorganisation Euronatur vergeben, wobei in jedem Land nur ein Europäisches Storchendorf die Auszeichnung trägt. Voraussetzung dafür ist neben einer intakten Storchpopulation besonders das lokale Engagement für den Erhalt der Weißstorchkolonie. In Rühstädt besteht eine enge Kooperation zwischen dem Storchclub, der Gemeinde sowie dem UNESCO-Biosphärenreservat. Gemeinsames Engagement fokussiert sich hier auf den Erhalt der Nahrungsgebiete in den Elbauen durch Pflege- und Neuanlage von Amphibiengewässern, die Sicherung der Storchenhörste auf den Gebäuden und die Entwicklung von hochwertigen Naturerlebnisangeboten.

Wenn die Wetterlage auf den Zugrouten günstig ist, werden die Storchbrutpaare zum Fest der Saisonöffnung am Freitag, 5. April im Besucherzentrum Rühstädt (Neuhausstraße 9) bereits ein Großteil der Nester auf den Dächern Rühstädts bezogen haben.

Für Rückfragen: Jan Schormann, Tel. 038791/ 98027

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade

Telefon: 0331/ 866 70 16

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 70 18

Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de

www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 436 78

Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg

Neuhausstraße 9

19322 Rühstädt

Oliver Krause

Telefon: 038791/ 980 15

Mobil:

Fax:

E-Mail-Adresse: Oli-

ver.Krause@lfu.brandenburg.de

Internetadresse: www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**

